

Regulatorische Offenlegung

Per 30. Juni 2021

Eigenmittel und Liquidität

Inhalt

Offenlegung im Zusammenhang mit Eigenmitteln und Liquidität	2
Grundlegende regulatorische Kennzahlen (KM1)	3
Überblick über die risikogewichteten Positionen (OV1)	4
Liquidität: Management der Liquiditätsrisiken (LIQA)	5
Liquidität: Informationen zur Liquiditätsquote (LCR) (LIQ1)	6

Offenlegung im Zusammenhang mit Eigenmitteln und Liquidität

Einleitung

Mit den vorliegenden Informationen per 30. Juni 2021 trägt die Migros Bank ihren aufsichtsrechtlichen Offenlegungspflichten Rechnung. Die Vorgaben dazu stammen aus der Eigenmittelverordnung (ERV) sowie den Offenlegungsvorschriften gemäss FINMA-Rundschreiben 2016/1 «Offenlegung – Banken».

Die Offenlegungsberichte werden halbjährlich erstellt und als separates Dokument auf der Internetseite der Migros Bank publiziert.

Für weitere Informationen und ergänzende Ausführungen zum Risikomanagement der Bank verweisen wir auf den Geschäftsbericht 2020 (Seiten 17 bis 21).

Corporate Governance

Die Offenlegung im Zusammenhang mit Corporate Governance (Anhang 4 im obengenannten FINMA-Rundschreiben) ist im Geschäftsbericht 2020 im gleichnamigen Teil ab Seite 45 und auf der Internetseite, welche laufend aktualisiert wird, ersichtlich.

Vorjahreszahlen

Diese Offenlegung enthält die Werte per 30. Juni 2021 inklusive Vorperiodenvergleiche. Die Offenlegungsberichte früherer Perioden sind auf der Internetseite abrufbar.

Hinweise zu den Tabellen

In der Offenlegung werden die einzelnen Zahlen für die Publikation gerundet, die Berechnungen werden jedoch anhand der nicht gerundeten Zahlen vorgenommen, weshalb kleine Rundungsdifferenzen entstehen können.

Die Nummerierung der Tabellen in der vorliegenden Offenlegung erfolgt nicht immer fortlaufend, sondern richtet sich nach den Vorgaben des obengenannten FINMA-Rundschreibens.

Beteiligungen und Konsolidierungskreis

Es bestehen keine konsolidierungspflichtigen Beteiligungen, weshalb weder für die Jahresrechnung noch für die Eigenmittelberechnung ein Konzernabschluss erstellt wird. Gegenüber dem Vorjahr ergeben sich keine Veränderungen. Die Beteiligungen an der CSL Immobilien AG, Zürich, und an der nicht operativen Swisslease AG, Wallisellen, wurden als unwesentlich klassifiziert und nicht konsolidiert.

Grundlegende regulatorische Kennzahlen (KM1)

in CHF 1000	30.6.2021	31.12.2020	30.6.2020
Anrechenbare Eigenmittel			
1 Hartes Kernkapital (CET1)	2'811'058	2'811'058	2'688'112
2 Kernkapital (T1)	2'811'058	2'811'058	2'688'112
3 Gesamtkapital total	4'140'994	4'140'994	3'998'035
Risikogewichtete Positionen (RWA)			
4 RWA	20'472'645	19'922'354	19'419'519
4a Mindesteigenmittel	1'637'812	1'593'788	1'553'562
Risikobasierte Kapitalquoten (in % der RWA)			
5 CET1-Quote (%)	13,73%	14,11%	13,84%
6 Kernkapitalquote (%)	13,73%	14,11%	13,84%
7 Gesamtkapitalquote (%)	20,23%	20,79%	20,59%
CET1-Pufferanforderungen (in % der RWA)			
8 Eigenmittelpuffer nach Basler Mindeststandards (2,5% ab 2019) (%)	2,50%	2,50%	2,50%
9 Antizyklischer Puffer (Art. 44a ERV) nach Basler Mindeststandards (%)	0,00%	0,00%	0,00%
11 Gesamte Pufferanforderungen nach Basler Mindeststandards in CET1-Qualität (%)	2,50%	2,50%	2,50%
12 Verfügbares CET1 zur Deckung der Pufferanforderungen nach Basler Mindeststandards (nach Abzug von CET1 zur Deckung der Mindestanforderungen und ggf. zur Deckung von TLAC-Anforderungen) (%)	7,73%	8,11%	7,84%
Kapitalzielquoten nach Anhang 8 der ERV (in % der RWA)			
12a Eigenmittelpuffer gemäss Anhang 8 der ERV (%)	4,00%	4,00%	4,00%
12b Antizyklische Puffer (Art. 44 und 44a ERV) (%)	0,00%	0,00%	0,00%
12c CET1-Zielquote (in %) gemäss Anhang 8 der ERV zzgl. antizyklischer Puffer nach Art. 44 und 44a ERV	7,80%	7,80%	7,80%
12d T1-Zielquote (in %) gemäss Anhang 8 der ERV zzgl. antizyklischer Puffer nach Art. 44 und 44a ERV	9,60%	9,60%	9,60%
12e Gesamtkapital-Zielquote (in %) gemäss Anhang 8 der ERV zzgl. antizyklischer Puffer nach Art. 44 und 44a ERV	12,00%	12,00%	12,00%
Basel III Leverage Ratio¹			
13 Gesamtengagement	53'334'118	47'347'022	46'533'335
14 Basel III Leverage Ratio (Kernkapital in % des Gesamtengagements)	5,27%	5,94%	5,78%
Liquiditätsquote (LCR)			
15 Zähler der LCR: Total der qualitativ hochwertigen liquiden Aktiven	7'195'211	7'083'810	6'367'566
16 Nenner der LCR: Total des Nettomittelabflusses	4'973'954	5'211'754	4'482'343
17 Liquiditätsquote, LCR (in %)	144,66%	135,92%	142,06%
Finanzierungsquote (NSFR)			
18 Verfügbare stabile Refinanzierung	39'446'424	37'756'517	36'958'467
19 Erforderliche stabile Refinanzierung	29'067'947	30'202'512	27'600'266
20 Finanzierungsquote, NSFR (in %)	135,7%	125,01%	133,91%

¹ Temporäre Erleichterung bei der Leverage Ratio: Im Massnahmenpaket des Bundes, der SNB und der FINMA betreffend COVID-19 werden Einlagen bei Zentralbanken bei der Berechnung der Leverage Ratio vom 31. März 2020 bis zum 1. Januar 2021 ausgeschlossen. Die Dividendenausschüttung von CHF 70 Mio. führt zu einer Kürzung dieser Erleichterung.

Risikomanagementansatz

Risikomanagementansatz der Migros Bank (OVA)

Die Migros Bank beschreibt ihren Risikomanagementansatz im Geschäftsbericht 2020 ab Seite 17 (Anhang zur Jahresrechnung: Risikomanagement).

Überblick über die risikogewichteten Positionen (OV1)

in CHF 1000			
	RWA 30.6.21	RWA 31.12.20	Mindesteigenmittel 30.6.21
1 Kreditrisiko (ohne CCR – Gegenpartekreditrisiko)	18'937'838	18'203'537	1'515'027
2 Davon mit Standardansatz (SA) bestimmt	18'937'838	18'203'537	1'515'027
6 Gegenpartekreditrisiko CCR	9'487	11'614	759
7 Davon mit Standardansatz bestimmt (SA-CCR)	9'487	11'614	759
10 Wertanpassungsrisiko von Derivaten (CVA)	5'402	4'176	432
20 Marktrisiko	127'641	310'751	10'211
21 Davon mit Standardansatz bestimmt	127'641	310'751	10'211
24 Operationelles Risiko	1'197'355	1'197'355	95'788
25 Beträge unterhalb des Schwellenwerts für Abzüge (mit 250% nach Risiko zu gewichtende Positionen)	194'921	194'921	15'594
26 Anpassung für die Untergrenze (Floor)	0	0	0
27 Total	20'472'645	19'922'354	1'637'812

Kurzfristige Liquidität

Management der Liquiditätsrisiken (LIQA)

Quote für kurzfristige Liquidität (LCR)

Gestützt auf die Verordnung über die Liquidität der Banken (Liquiditätsverordnung, LiqV) und das FINMA-Rundschreiben 2015/2 ist die Migros Bank verpflichtet, einen angemessenen Bestand an lastenfremen, erstklassigen liquiden Aktiven (HQLA) zu halten. Diese dienen dazu, den Liquiditätsbedarf in einem von der Aufsicht definierten erheblichen Liquiditäts-Stressszenario mit einem Zeithorizont von 30 Kalendertagen zu decken.

Die LCR entspricht dem Quotienten aus dem Bestand an HQLA (im Zähler) und dem Wert des Nettomittelabflusses, der gemäss Stressszenario in einem 30-Tage-Horizont zu erwarten ist (im Nenner). Die Bank erfüllt im Berichtszeitraum die Anforderungen an die LCR, wenn der Quotient nach Artikel 13 LiqV mindestens 100% beträgt.

Die Migros Bank erfüllt diese Anforderung mit einer durchschnittlichen LCR-Quote von 145,4% im 1. Quartal 2021 und 144,7% im 2. Quartal 2021 deutlich.

Zusammensetzung HQLA

Die HQLA bestehen per 30. Juni 2021 zu 98,5% aus Bargeld und Einlagen bei der Schweizerischen Nationalbank. Der Rest setzt sich aus SNB-fähigen Finanzanlagen in CHF und EUR mit sehr guter Bonität zusammen.

Einflussfaktoren

Die Migros Bank ist vorwiegend im Inland tätig und refinanziert ihre Kundenausleihungen mehrheitlich über Kundengelder, wodurch eine breite Diversifikation und Risikobegrenzung erreicht werden kann. Die Liquiditätszuflüsse stammen hauptsächlich aus voll werthaltigen Forderungen (fällig werdende Ausleihungen an Kunden und Banken).

Die Zusammensetzung der HQLA sowie der Liquiditätszu- und -abflüsse hat sich in den letzten Quartalen nicht wesentlich verändert.

Konzentration von Finanzierungsquellen

Es bestehen keine Konzentrationen gegenüber einzelnen Einlegerinnen und Einlegern. Die Kundeneinlagen stellen dementsprechend den grössten Anteil (92,0%) an der gesamten Refinanzierungsstruktur dar. Im Weiteren bestehen Pfandbriefdarlehen im Umfang von CHF 6,0 Mrd. Die Verpflichtungen gegenüber Banken belaufen sich auf 1,6% der Bilanzsumme.

Derivative Positionen und Sicherheitsanforderungen

Die zur Steuerung der Bilanz eingesetzten Zinsswaps und Devisentermingeschäfte führen in jedem Monat zu gewissen Liquiditätszu- und -abflüssen. Diese heben sich zu grossen Teilen gegenseitig auf und haben deshalb nur einen geringen Einfluss auf die Nettomittelabflüsse.

Währungsinkongruenzen

Aufgrund der aktiven Bewirtschaftung der geringen Fremdwährungsbestände bestehen keine wesentlichen Währungsinkongruenzen.

Liquiditätsrisikomanagement

Die Migros Bank betreibt im Rahmen des Bilanzstrukturmanagements ein aktives Liquiditätsrisikomanagement, welches auf höchster operativer Ebene durch einen direkt der Geschäftsleitung unterstellten Ausschuss (Risk Council) überwacht und gesteuert wird.

Informationen zur Liquiditätsquote (LCR) (LIQ1)

in CHF 1000		Ungewichtete Werte	Gewichtete Werte	Ungewichtete Werte	Gewichtete Werte
		2. Quartal 2021		1. Quartal 2021	
A	Qualitativ hochwertige liquide Aktiven (HQLA)				
1	Total der qualitativ hochwertigen liquiden Aktiven (HQLA)		7'195'211		7'209'632
B	Mittelabflüsse				
2	Einlagen von Privatkunden	29'946'469	2'731'915	28'821'091	2'637'109
3	Davon stabile Einlagen	5'559'805	277'990	5'205'649	260'282
4	Davon weniger stabile Einlagen	24'386'664	2'453'924	23'615'442	2'376'826
5	Unbesicherte, von Geschäfts- oder Grosskunden bereitgestellte Finanzmittel	3'548'767	2'303'548	3'562'088	2'462'083
6	Davon operative Einlagen (alle Gegenparteien) und Einlagen beim Zentralinstitut von Mitgliedern eines Finanzverbundes	0	0	0	0
7	Davon nichtoperative Einlagen (alle Gegenparteien)	3'546'245	2'301'027	3'562'083	2'462'078
8	Davon unbesicherte Schuldverschreibungen	2'522	2'522	5	5
9	Besicherte Finanzierungen von Geschäfts- oder Grosskunden und Sicherheidenswaps		0		0
10	Weitere Mittelabflüsse	2'037'588	386'760	1'947'334	314'754
11	Davon Mittelabflüsse in Zusammenhang mit Derivatgeschäften und anderen Transaktionen	135'854	2'947	190'544	862
12	Davon Mittelabflüsse aus dem Verlust von Finanzierungsmöglichkeiten bei forderungsunterlegten Wertpapieren, gedeckten Schuldverschreibungen, sonstigen strukturierten Finanzierungsinstrumenten, forderungsbesicherten Geldmarktpapieren, Zweckgesellschaften, Wertpapierfinanzierungsvehikeln und anderen ähnlichen Finanzierungsfazilitäten	69'333	69'333	24'500	24'500
13	Davon Mittelabflüsse aus fest zugesagten Kredit- und Liquiditätsfazilitäten	1'832'400	314'480	1'732'290	289'392
14	Sonstige vertragliche Verpflichtungen zur Mittelbereitstellung	261'979	261'979	223'521	223'521
15	Sonstige Eventualverpflichtungen zur Mittelbereitstellung	3'340'532	3'785	3'391'648	3'960
16	Total der Mittelabflüsse		5'687'987		5'641'426
C	Mittelzuflüsse				
17	Besicherte Finanzierungsgeschäfte (z.B. Reverse-Repo-Geschäfte)	0	0	0	0
18	Zuflüsse aus voll werthaltigen Forderungen	1'329'719	709'191	1'228'304	677'355
19	Sonstige Mittelzuflüsse	4'842	4'842	5'142	5'142
20	Total der Mittelzuflüsse		714'033		682'497
Bereinigte Werte					
21	Total der qualitativ hochwertigen liquiden Aktiven (HQLA)		7'195'211		7'209'632
22	Total des Nettomittelabflusses		4'973'954		4'958'930
23	Quote für kurzfristige Liquidität (LCR) (in %)		144,66%		145,39%